

GENIVI Alliance

21.12.2015 - 22:04 Uhr

GENIVI Alliance bringt vernetzte Autotechnologien nach Las Vegas

Alliance feiert "Autos auf der Straße" von GENIVI mit Grundsatzrede auf der Consumer Telematics Show, Podiumssitzungen bei der Messe CES und fünftem Jahres-Mitgliederprogramm im Trump International Hotel

San Ramon, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Die GENIVI Alliance (<http://www.genivi.org/>), ein Branchenverband der Automobilindustrie, der sich für die großflächige Einführung einer fachgerechten, offenen Software für Infotainment in Fahrzeugen (In-Vehicle Infotainment, IVI) einsetzt, wird seine neuesten Technologien für vernetzte Automobile in einer Reihe von Branchenveranstaltungen während der Fachmesse CES 2016 (<https://www.cesweb.org/>) präsentieren, die vom 5. bis 7. Januar in Las Vegas stattfindet.

Matt Jones, Präsident von GENIVI Alliance und Leiter für Infotainment-Zukunft bei Jaguar Land Rover (JLR), wird die Woche mit einem Grundsatzvortrag auf der Consumer Telematics Show (<http://www.tu-auto.com/cts/>) am 5. Januar im Rio Las Vegas einläuten. In seinem Vortrag wird Jones erläutern, auf welche Weise die Bestrebungen von JLR und anderen GENIVI-Mitglieder federführend sind - nicht nur für das vernetzte Auto, sondern auch um diesen Bereich für zukünftige Akteure zu erschließen.

In Partnerschaft mit SAE International wird GENIVI am ersten Messemorgen der CES2016, dem 6. Januar, zwei Podiumsdiskussionen zum aktuellen Thema Cybersicherheit leiten. Im Rahmen einer umfangreichen Veranstaltungsreihe "Connect2Vehicle" (<https://www.cesweb.org/Conference/Conference-Tracks/Connect2Vehicle>) auf der CES wird auf dem ersten Podiumsgespräch die Frage "Connected Cars - A Landscape Fraught with Peril" [Vernetzte Autos - eine Landschaft voller Risiken], erörtert, d. h. inwiefern das vernetzte Fahrzeug eine primäre Zielscheibe für Cyberkriminalität ist und wie man den wachsenden Herausforderungen und Bedrohungen für die heutigen hochvernetzten Fahrzeuge begegnen kann. Beim zweiten Podiumsgespräch mit dem Titel "Automotive Security Solutions - Full of Promise" [Lösungen zur Automobilsicherheit - vielversprechende Konzepte] werden bestehende und aufkommende Technologien diskutiert, die mehr Sicherheit und Schutz für Autos und das Fahrerlebnis bringen können.

Im fünften Jahr in Folge wird GENIVI Akteure der Automobilindustrie aus der ganzen Welt bei seiner Präsentation GENIVI CES 2016 Demonstration Showcase (<https://www.eventbrite.com/e/genivi-ces2016-demonstration-showcase-reception-trump-hotel-tickets-17664695580>) im Trump International Hotel vom 6. bis 7. Januar willkommen heißen. Über 25 Mitgliedsunternehmen werden den kontinuierlich steigenden Einsatz von GENIVI-Technologien in kommerziellen Produkten von führenden IVI-Anbietern zeigen.

GENIVI genießt stetig steigende Akzeptanz in Autos, die weltweit "auf den Straßen" fahren

Da Automobilhersteller zunehmend vom technischen und wirtschaftlichen Nutzen der GENIVI-Resultate überzeugt sind, nehmen gegenwärtig auch das Interesse bei globalen Erstausrüstern (OEM) und die verstärkte Umsetzung der GENIVI-Produkte rapide zu. Derzeit werden Linux-basierte IVI-Systeme mit GENIVI-Technologie in Fahrzeugen auf fünf Kontinenten produziert, u. a. bei BMW, Hyundai, Jaguar Land Rover, Suzuki, Volvo und weiteren, und zwei weitere Automobilhersteller planen die Einführung im Jahr 2016.

Die internationalen OEM-Mitgliedschaften steigen ebenfalls stetig an. Great Wall Motors aus China und die China Motor Corporation aus Taiwan sind vor kurzem der Alliance beigetreten und damit steigt die Zahl der OEM-Mitglieder auf 14.

GENIVI lanciert Online-Lösungskatalog

In den wenigen Jahren seitdem GENIVI Linux und Open-Source-Software als alternatives Element in kommerziellen IVI-Lösungen eingeführt hat, hat sich im Markt für IVI-Produkte und -Dienstleistungen ein wachsender Kundenstamm gebildet, der die Lösungen von GENIVI verwendet. Aus diesem Grund hat GENIVI einen Online-Lösungskatalog (<http://genivi.org/solutions-catalog>) produziert, der Autohersteller und ihre Zulieferer über diese steigende Produkt- und Dienstleistungspalette informiert, die von einer zunehmenden Zahl von Anbietern in allen wichtigen weltweiten Regionen für Automobile zur Verfügung gestellt werden. Die Kategorien der GENIVI-Lösungen reichen von komplett über "Black Box" bzw. spezifisch angepasste Lösungen bis hin zu Betriebssystem-Plattformen, und es sind sogar individuelle IVI-Softwarekomponenten erhältlich.

GENIVI steht im Mittelpunkt des vernetzten Fahrzeugs

Aufgrund der Tatsache, dass die Linux-basierten "offenen" Technologien von GENIVI den Kern des vernetzten Fahrzeugs bilden, hat die Alliance erkannt, dass das Versprechen eines tatsächlich vernetzten Fahrzeugs nicht nur auf der Konnektivität beruht, sondern auch auf dem Datenaustausch zwischen dem Auto und anderen Geräten, Diensten und Autos - und zwar auf einfache, aber zuverlässige und sichere Art und Weise. Daher hat GENIVI eine sogenannte Remote Vehicle Interaction (RVI) Expertengruppe aufgebaut, um diese Open-Source-Technologie weiterzuentwickeln und den Zugriff darauf für eine breitere Basis von Akteuren und Beitragenden von GENIVI zu ermöglichen.

Die Gruppe stützt sich auf die Open-Source-Technologie, um die Authentifizierung, Autorisierung, Ermittlung und den Datenaustausch zwischen den Diensten in einem locker verbundenen Peer-to-Peer-Netz zu handhaben. Erklärtes Ziel ist dabei, dass RVI von der Automobilindustrie als eine sichere, zuverlässige und bewährte Technologiewahl für vernetzte Fahrzeugprojekte angenommen wird. RVI-Technologien sind für das vernetzte Auto von entscheidender Bedeutung, wozu auch ferngesteuerte Datenprotokolle, sichere Software-Aktualisierung "over-the-air" (SOTA) sowie die Steuerung bestimmter Funktionen im Auto wie Klimaregelung über eine Smartphone-App, gehören.

GENIVI nimmt wiederverwendbare Software in eine Innovationsplattform auf

Anfang 2015 hat GENIVI seine erste GENIVI Demo-Plattform (GDP) herausgebracht - eine Technologiedemonstration, die eine konkrete und realitätsnahe Verkörperung der Software und des Designs von GENIVI darstellt. Sie steht als Starter-Kit zur Verfügung und ist für die breitere Entwicklergemeinschaft öffentlich erhältlich und anpassbar.

Die nächste Version der mithilfe von Open-Source-Technologien entwickelten GDP, deren Veröffentlichung für 2016 geplant ist, wird eine erstklassige Lösung und eine "Erste Schritte"-Erfahrung bieten (für Software und Hardware). Bereitgestellt werden multiple Konnektivitätsoptionen wie RVI- und SOTA-Lösungen sowie Tools, laufende Aktualisierung von Plattformabbildungen und individuelle Komponenten - plus aller Funktionen, die auf der derzeitigen GDP verfügbar sind.

Wenn sie fertiggestellt ist, kann die neue GENIVI GDP zweifellos zur gängigen Plattform schlechthin für Entwickler werden, um ihre Innovationen den entsprechenden Management-Verantwortlichen zu zeigen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Außerdem wird die Plattform als wichtiger Katalysator für ingenieurtechnische Innovationen innerhalb des IVI-Bereichs dienen.

Über GENIVI Alliance

GENIVI ist ein gemeinnütziger Branchenverband, der sich für die großflächige Einführung von spezieller Open-Source-Software für Infotainment in Fahrzeugen (IVI) einsetzt. Die von GENIVI durchgeführten Maßnahmen sollen zur Verkürzung der Entwicklungs- und Markteinführungszeiten und zur Senkung der Kosten für die IVI-Geräte und -Software beitragen. GENIVI besteht aus mehr als 150 Mitgliedsunternehmen und hat seinen Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien, USA. Weitere Informationen sind unter www.genivi.org zu finden.

Medienkontakt - GENIVI Alliance: Craig Miner +1.248.840.8368
cminer@quell.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018475/100782207> abgerufen werden.